



Jet Aviation Basel hat einen VIP-Ausstattungsvertrag für zwei Boeing 747-422 von United Arab Emirates gewonnen, die von Dubai Air Wing operiert werden. Beide Jumbos werden mit einem «Head-of-State»-Interieur versehen. Die A6-HRM flog am 29. Mai nach einem rund zweiwöchigen Aufenthalt in Basel nach Singapore weiter. Dort soll sie grundüberholt werden und später wieder zum EuroAirport zurück kommen.

BSL

Nach dem Verzicht der **Swiss** auf einen Beitritt zur Oneworld-Allianz wird es zwangsläufig bereits ab dem kommenden Winterflugplan 2004/05 zu Verschiebungen beim Verkehr zwischen dem EuroAirport und der britischen Me-

tropole kommen. Da die Abgabe von acht der bisher 14 Slots der schweizerischen Airline in London-Heathrow nie mit einem eventuellen Beitritt zur Oneworld-Allianz verknüpft war, werden diese nun per Ende des derzeitigen Sommerflugplans definitiv «verloren» gehen. Somit wird **British Airways** alle drei täglich operierenden Kurspaare der Swiss definitiv bereits ab 31. Oktober dieses Jahres übernehmen. Eingesetzt werden dabei Airbus A319

nach einem mehr oder weniger unveränderten Flugplan. Swiss wird dabei über ein Kontingent an Plätzen verfügen. Neu wird stattdessen Swiss ihre dreimal täglichen Flüge nach London-City reaktivieren. Geflogen wird dabei mit Saab 2000, wie dies bereits bis Ende Juni des vergangenen Jahres der Fall war. Die ehemals sechs täglichen Kurse ab dem EuroAirport nach London gehörten einst zu den profitträchtigsten Flügen der damaligen Crossair.

VICKERS VIKING

Mulhouser Viking für den EuroAirport gerettet: Helfer für Restauration gesucht

Am 16. Juni 2004 ist ein kleines Wunder geschehen: Nach fast 51 Jahren nach ihrem letzten Flug nach Paris Le Bourget, wo sie sich im jugendlichem Alter von nur knapp sechs Jahren ins «Gras» legte, worauf man sie abschrieb und ins Musée Nationale d'Automobiles nach Mulhouse verfrachtete, ist gegen 16 Uhr die Vickers Viking 610 G-AIVG ex **British European Airways** an



Foto André Goeplert

Am 16. Mai ging die Mulhouser Viking auf ihre letzte Reise vom Musée National de l'Automobile Collection Schlumpf zum EuroAirport, wo sie nun aufgebaut wird.

ihrem wohl letzten Bestimmungsort, am Flughafen Basel-Mulhouse angekommen.

Nun liegt sie also zerlegt auf dem Gelände der Swiss und harrt der Dinge, die da kommen sollen. Ein schweizerischer und vielleicht auch ein französischer Verein ist in Gründung begriffen, mit deren Mitgliedern die Instandstellung soweit vorangetrieben werden soll, dass sie als Clublokal oder auch ganz einfach als Museumsstück der Nachwelt erhalten bleibt. Der Verbundenheit mit dem Flughafen Basel-Mulhouse soll dahingehend Ausdruck gegeben werden, dass auf der einen Seite die ehemalige **Balair** und auf der anderen Seite die Bemalung der französischen **Airnautic** angebracht werden soll. Die heute auf der Welt noch erhaltenen Vikings sind an einer Hand abzuzählen, umso mehr Dank gebührt den Verantwortlichen des Musée Nationale d'Automobiles, welche dieses Flugzeug den Initianten **André Frossard, Marcel Tschudin, Werner Soltermann** und **Wolfgang Neumann** gratis und franko überlassen und sogar den Transport zum Flughafen übernommen haben.

Zwar wird die Viking nie mehr in ihr Element zurück kehren, aber es liegt nun in der Verantwortung aller Enthusiasten der Region, mit diesem «Schatz» verantwortungsvoll umzugehen und alles daran zu setzen, dass sie bald zu einem kleinen Prunkstück am EuroAirport wird, quasi als würdige kleine Schwester der Super Connie. Mehr Infos über www.save-a-viking.org

Peter Peyer